



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

¶ 1. Betrachtung/ von dem Gespräch nach dem Essen/ wie es zur
Ergetzlichkeit deß Gemühts vnd geistlichem Nutzen anzustellen sey.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

als des Nächsten Erbauung wegen / sich
 fleissen soll / diese Zeit also anzuwenden / da
 mit das / das / in geistlichen Wercken / abge
 mahlte gemüht nicht vnbescheidenlich ge
 zwungen / sondern etwas erlustiget / doch
 auch der Geist der Andacht vnd Gemein
 schafft mit Gott / durch solches gespräch
 zerstreuet / sonder viel mehr erhalten vnd ge
 holffen werde : welches ein frommer Men
 ner Gottes erlangen wirdt / weimer zu
 nem besten sich durch nachfolgende Betrach
 tungen wirt erwecken / vñ folgende bequä
 liche Vbung ihm wirdt gemeyn / vnd betra
 machen.

I 1. Betrachtung / von dem Gespräch noch
 dem Essen / wie es zur Ergötzlichkeit des
 Gemühts vnd geistlichem Nutzen ange
 stellen sey.

Eingang. Bedencke zum Eingang die
 Betrachtung mit woz vnaussprechlichen
 Freuden die seeligen im Himmel auffste
 lerfreundtliche miteinander handeln / wie
 sie solches auch im Leben gethan / vnd sich

allen Eyffer des geistes angereizet haben.
Diesen nachzufolgen begehre genad.

1. Punct. Erwege das Endt dieser gottseligen Collation / welches dreysachig ist / vnd sehr vortreflich / nemlich / 1. Zur grösseren Ehr Gottes. 2. Zu besserem Fortgang in den Tugenten. 3. Dem Nächsten zur kräftiger Aufferbauung. Dann darumb werden gewöhnliche wichtigere sorgen / vnd Arbeit geistlicher Vbungen vnderlassen / vnd diese ehrlche Ergetzlichkeiten andächtige freundliche gespräch von vns angenommen.

1. Auff das wir dapfferer / vnd stärker solche sorgen vnd Arbeiten antreffen / zu Gottes grösserer Ehr / vnd Wohlgefallen / vnd welches willen all vnser Thun / vnd Fleiß geschicht.

2. Das auch der geist / Gott nach vnserm Beruff dapffer vnd in Freuden zu dienen / sanfftiglich vnder vns erhalten / vnd mehr erhitet / auch die brüderliche Lieb / vnd heilige Einhelligkeit in Christo erhalten werde: welche / gleich wie mit vergeltigen Wolthaten /

ten /

ten / vnd Zeichen der Freundlichkeit er-
 ten / also auch durch solche gottseelige
 spräch vndereinander sehr fein fortger-
 vnd gemehret wirdt.

3. Darnach erwecken wir auff diese Wei-
 den Eyffer / vnserem Nächsten / so viel mög-
 lich zu helfen : wir erlangen großen Er-
 schmack / vnd Erkenntnuß geistlicher Güt-
 gewinnen ein beständige Vblichkeit mit den
 Nächsten auff alle Fäll / vnd Gelegenhe-
 sprachen / was die Gottesforcht belangt
 vnd alle zur hitziger Lieb Gottes / vnd zu
 sere Sorg des Heyls vnd Vollkommens
 befördern kann. Darumb erwecke ein jeder
 mit was Sorgfältigkeit vnd Obacht er die
 se Zeit oder Recreation soll vnd kömme
 das gottseeligst zubringen / damit auch
 ihm möchte gesagt werden / was der heilige
 Bernardus so trefflich an dem fasten Predi-
 der Humberto lobet / da er in dessen Leiden
 dig also spricht: Wem hat er je fünff Wort
 redt / darinn nit wahre Keynigkeit sich hören
 darinn nicht erschallte die heylige Forcht
 Wenn ihr diesem nachfolgete / würdet ihr allzeit

so leichtlich in eytele Gedanken / vergebliche Reden / Schimpff / vnd leichtfertige Wort fallen; dann in diesen verlichret ihr sehr viel von ewerem Leben / vnd ewerer Zeit.

11. Betrachte hierauff folgende Weiß / wie man solch geistliche Gespräch / vnd Recreation soll anstellen / vnd erwege alle stücklein darinn / wie leichtlich einer solche Lehr gehalten / wer recht geistlich ist / vnd also wohl angesehen werden. Wie sehr vollkommenlich dergleiche Besprachung / vnd geistliche Ergetzlichkeit Maria die allerh. Jungfrau mit ihrem Gespons Josepho / vnd Christo dem Herrn gehalten hab / der ihnen sehr viel heymlich himmelische Ding offenbahret / sehr süßiglich gestärcket / vnd mit Lichtflammen entzündet hat (wie der H. Brieffe lib. 6. c. 58. ist offenbahret worden.) Mit was Frewd / Frucht / Inbrunst / vnd geistlichen Nutzen solchen seyen nachgefolget / vnder Vorfahren / der Eecl. Aloysius / Stanislaus / Johannes Berchmannus / vnd sehr viel andere / vnd werden annoch sehr viel gefunden / die grossen Nutzen auß die-

sem

sem Gespräch heym tragen / daran es
auch nicht mangeln wirdt / wenn du
nachfolgest.

III. Merck auch die Antrieb zu solchen
guten Werck / dasz I. vnd nemblich solcher
geistlichs Gespräch zu vns locket / vnd
thut den geistlichen Bräutigam vns er-
len / der vns lehre / ergetze / vñ tröste / wie
bey den zween Jüngern sehen / die gery-
maus gangen / Luc. 24. welchen er sich
sellet / vnd Matth. 18. verspricht: dasz
zween / oder drey / versambtet seynd in seinem
men / da wolle er mitten vnder ihnen seyn.

3. Sie erwecken vns auch fast sehr
lerley Fleiß geistlicher Vollkommenheit
ben vns so mächtig an / dasz die Erfah-
gibt / dz etliche auß solchem gemeinen
seligen Gespräch von geistlichen Sachen
geringern Nutzen / vnd Antrieb zur
kommenheit erlanget / als durch gewöhn-
che Betrachtung / oder Lesung geistlicher
Bücher. Darumb ermahnet der h. V-
uent. recht / Instit. Novit. p. 1. cap. 21.

richtet: Rede gern von Gott / vnd höre von ihm
 dann solches Gespräch reytet das Herz zum
 Reich der Tugend / vnd zur Anmutung der Gottes-
 furcht.

3. Solche Gespräch entzündet auch heff-
 tigen Euffer vnd Ernst die Glory Gottes /
 vnd der Seelen Heyl zu befördern / vnd ma-
 chet vns zu dächtigen Instrumenten / oder
 Werkzeugen / die Gott zu seiner Zeit viel-
 nache gebrauchen wird / weil wir vns durch
 solche zum heyligen End gerichtete Gespräch /
 vnder einander annahnen zu Gottes grös-
 serer Ehr vnd Dienst / allenthalben zuerwe-
 cken / seine Ehr zu befördern / lehren auch
 dergleichen Mittel vnd Weis mit dem Näch-
 sten andächtiglich / vnd fruchtbarlich umb-
 zugehen / vnd deren Seelen Christo zu ge-
 winnen.

¶ 11. Wie man solche geistliche Recreation
 mit gottseligen Gesprächen zu bringen
 soll.

Vor der Recreation.

Wie sich ein Diener Gottes zum gewöhn-
 lichen Ort der Recreation begeben / soll er

Hi ihm /